Sitzungsvorlage 21/002/2015

Aktenzeichen	Verfasser
	Stöhr, Pia

Beratung	Datum	
Verkehrsausschuss	12.01.2015	öffentlich

Betreff

Verbesserung der Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger im westlichen Teilbereich der Louis-Schmetzer-Straße

Sachverhalt:

Die Bewohner des sich in der Louis-Schmetzer-Straße befindlichen Alten- und Pflegeheimes „Vitalis“ wandten sich im September 2014 mit der Bitte an die Stadt Ansbach, bis zum Ausbau der sog. „Ertüchtigungsstrecke“ im Jahr 2017, als Übergangslösung auch im westlichen Bereich dieser Straße eine Fußgängerquerungshilfe zu errichten. Als Grund hierfür führten sie die weite Wegstrecke zu der im östlichen Straßenabschnitt vorhandenen Schutzinsel an, die derzeit die einzige Möglichkeit darstelle die Straße barrierefrei zu überqueren. Die Entfernung von ca. 130 Metern von den Senioreneinrichtungen bis zur Fußgängerinsel bedeutet einen relativ weiten Umweg zu den benachbarten Geschäften und stellt insbesondere für mobilitätseingeschränkte Senioren ein Problem dar. Das SG 321- Straßenbau - hat aufgrund dessen untersucht in wie weit die Möglichkeit besteht in den westlichen Straßenverlauf der Louis-Schmetzer-Straße eine Querungshilfe einzubringen:

Lfd. Nr.	Maßnahme	erforderliche Umbauten	Baustellen bedingte Verkehrsbehinderungen	Kosten	Finanzielle und zeitliche Umsetzbarkeit
1	Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) (auf Höhe Bäckerei Café)	Einseitige Bordsteinabsenkung, Aufbau einer Rampe, Optimierung der Ausleuchtung, Rückbauten	1 Woche halbseitige Straßensperrung	13.200 €	2015 (aus laufenden HH-Mitteln)
2	mobile LSA, gemietet (auf Höhe Bäckerei Café)	Einseitige Bordsteinabsenkung, Straßenmarkierungen, Rückbauten	1 Woche halbseitige Straßensperrung	31.000 €	bei Bereitstellung überplanmäßiger HH-Mittel
3	festinstallierte LSA aus städt. Bestand (auf Höhe Bäckerei Café)	Beidseitige Bordsteinabsenkung, Errichtung von Fundamenten, Straßenmarkierungen, Rückbauten	2 bis 3 Wochen halbseitige Straßensperrung	43.000 €	bei Bereitstellung überplanmäßiger HH-Mittel
4	Provisorische Mittelinsel (auf Höhe Bäckerei Café)	Fahrbahnverschwenkung, Ausbau einer Baumscheibe, Bordsteinabsenkung, Rückbauten, Ertüchtigungsarbeiten	2 bis 3 Wochen halbseitige Straßensperrung	38.500 €	bei Bereitstellung überplanmäßiger HH-Mittel
5	Provisorische Mittelinsel (im Straßenverlauf ca. 20 m nach Kreuzungsbereich)	Fahrbahnverschwenkung, Ausbau zweier Baumscheiben, beidseitige Bordsteinabsenkung, Rückbau und Ertüchtigungsarbeiten	3 Wochen halbseitige Straßensperrung	30.500 €	bei Bereitstellung überplanmäßiger HH-Mittel
6	Feste Querungshilfe (im Einmündungsbereich der Stahlstr.)	Ausbau des gesamten Kreuzungsbereiches Stahlstraße/Louis-Schmetzer-Straße gem. Bebauungsplanes	2 Monate Vollsperrung	145.000 €	2017

Da im östlichen Teil der Louis-Schmetzer-Straße bereits eine Fußgängerschutzinsel existiert, durch die ein gefahrloses Überqueren der Fahrbahn gewährleistet ist, ist es aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht unbedingt erforderlich, im weiteren Straßenverlauf eine zusätzliche Querungshilfe zu errichten. Aufgrund der Tatsache, dass sich in dieser Straße jedoch zwei Wohn- und Pflegeheime für Senioren befinden, und die vorhandene Schutzinsel ca. 200 Meter von diesen entfernt liegt, ist es vertretbar eine zusätzliche Querungshilfe im westlichen Straßenabschnitt einzubringen, zumal sich die Ladengeschäfte gegenüber der Seniorenheime befinden und somit diesem Personenkreis, der meist „schlecht zu Fuß“ bzw. auf Gehhilfen angewiesen ist, eine erhebliche Wegstrecke ersparen würde.
Obwohl die erforderlichen Verkehrszahlen hierfür nicht ausreichen, ist bei Abwägung der aufgezeigten Entscheidungskriterien der temporären Errichtung des provisorischen Fußgängerüberweges aus baulichen und wirtschaftlichen Gründen Vorzug zu geben:
Der bauliche Aufwand und die damit verbundenen Kosten in Höhe von 13.200 € sind im Vergleich zu den Kosten des Vollausbaues (Variante Nr. 6) verhältnismäßig niedrig (analog für Rückbaukosten). Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushaltsplan 2015 zur Verfügung (beachte: dadurch Verbrauch von 66 % des HH-Ansatzes!). Die Umsetzung der Maßnahme ist somit kurzfristig möglich und der Eingriff in den Straßenverkehr während der Umbauphase mit einer halbseitigen Sperrung von ca. einer Woche, ist im Hinblick auf die baustellenbedingte Verkehrsumleitung wegen des Promenadenausbaues, als verträglich einzustufen. Allerdings ist zu bedenken, dass hierdurch die Begehrlichkeit für eine dauerhafte Lösung in dieser Form geschaffen wird, zumal beim Vollausbau der sog. „Ertüchtigungsstrecke“ lediglich eine Querungshilfe im Einmündungsbereich der Stahlstraße vorgesehen ist.

Weitere Ausführungen erfolgen mündlich.

<u>Beschlussvorschlag</u>

Der Verkehrsausschuss beschließt, dass zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von querenden Fußgängern (Senioren) im westlichen Verlauf der Louis-Schmetzer-Straße auf Höhe des Anwesens Haus-Nr. 6 (Bäckerei-Café), bis zum endgültigen Gesamtausbau der Ertüchtigungsstrecke, ein Fußgängerüberweg als Provisorium errichtet werden soll.